

Medienauswahl

ABSCHIED NEHMEN

... will gelernt sein



ISSN 1614-4244

herausgeber:
fachstelle medien und kommunikation
schrammerstraße 3
80333 münchen

<http://www.m-u-k.de>

mit einem dankeschön für bilder und texte
an www.sepulkralmuseum.de

februar 2013



Einleitung

Schon vor längerem war mir bei Friedhofsbesuchen aufgefallen, dass neue Formen des Umgangs mit dem Tod entstehen: 'Lebensgärten', parkähnliche Anlagen ohne Grabsteine, allenfalls Namensschildchen unter den Bäumen, Trauerorte mit Sinnsprüchen auf Tafeln vor Kunstobjekten und anderes.

Richtig verblüfft war ich jedoch, als ich beim letzten Besuch am Grab meiner Mutter in Karlsruhe auf dem Rückweg auf einen Kinderspielplatz stieß, der vor kurzem auf einer kleinen Fläche zwischen den Grabfeldern angelegt worden war. Es gab da eine Rutsche, einen Sandkasten und eine Kletterwand. Spielende Kinder allerdings waren keine zu sehen.

Mein Vater erzählte mir dann von den gemischten Reaktionen, die dieses Projekt unter den Friedhofsbesuchern hervorgerufen hat. Es gab durchaus vernehmlichen Widerstand dagegen, aber auch viele Stimmen von älteren Menschen, die sich am Lachen und Spielen der Kinder erfreuten.

Unter dem Motto 'Spielewelten' soll hier die strikte Trennung von 'heiler Welt' und 'Trauerwelt' gelockert oder vielleicht auch aufgehoben werden. Der Friedhofsleiter Vogel sagt dazu: "Kinder gehören in die

Mitte unseres Lebens - und das soll auch für den Friedhof gelten" (Vgl. <http://aktuell.evangelisch.de/artikel/5237/spielend-mit-der-trauer-umgehen>).

Die vorliegende Medienzusammenstellung geht von einer vergleichbaren Voraussetzung aus: Da der Tod zum Leben gehört, muss man ihn vor den Kindern nicht zu verbergen suchen. Was ja auch gar nicht möglich ist. Man sollte Wege finden, auf erzählende, einfühlsame, symbolische oder spielerische Weise den Tod mit ihnen zu thematisieren, vor allem auch, wenn sie konkret mit dem Sterben in ihrem näheren Umfeld konfrontiert sind. Im Blick sind dabei in erster Linie Kinder bis etwa zwölf Jahre.

Medien können die Trauerarbeit erleichtern und unterstützen. Unser Angebot reicht dabei von 'haptischen' Medien (Museumskoffer 'Vergissmeinnicht') über Bilder und Bilderbücher bis hin zu (meist kurzen) Dokumentar- und Spielfilmen. Viele der Medien sind mit Handreichungen und didaktischen Materialien versehen.

Wir hoffen, dass unsere Auswahl Ihnen dabei helfen wird, das für Ihre Zielgruppe und Ihre Zielsetzung geeignete Medium zu finden.

Matthias Wörther

Museumskoffer VERGISSMEINNICHT

Verleihnummer
13 00020



Beim Museumskoffer "Vergissmeinnicht" handelt es sich um eine umfangreiche didaktische Materialsammlung zum Themenkomplex Sterben und Tod, Bestatten, Trauern und Erinnern für Kinder von 5 bis 12 Jahren, die aber auch noch sehr gut im Firmunterricht eingesetzt werden kann. Entwickelt wurde der Koffer vom Museum für Sepulkralkultur (www.sepulkralmuseum.de) in enger Zusammenarbeit mit Kaleidoskop e.V. Mitmachprojekte Frankfurt und steht bei 'medien und kommunikation' leihweise zur Verfügung.

Kinder können mit Hilfe des Koffers und seiner Inhalte in spielerischer Weise an das Thema 'Sterben und Tod' herangeführt werden. Gerade ihnen hilft eine offensive Auseinandersetzung mit der Erfahrung, dass Menschen sterben müssen, dabei, Ängste ab-

zubauen, Verlustkrisen besser zu bewältigen und wichtige soziale Fähigkeiten zu erlernen: etwa die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen, und die Fähigkeit, Trauer zuzulassen.

Bilder, Arbeitsblätter, Objekte, Filme und Musikstücke ermöglichen einen vielfältigen Einstieg in das Thema. So zeigen z.B. Gegenstände wie Stethoskope oder Taschenlampen den Tod von seiner medizinischen Seite. Oder weil durch spielerische Elemente Berührungspunkte leichter zu überwinden sind, kann mit Schminke, Sonnenbrille und schwarzem Damenhut samt Schleier eine Bestattung als Rollenspiel nachgespielt werden.



Wann man den Koffer einsetzen?

Zeitpunkt und Einsatzorte für die Arbeit mit dem Museumskoffer "Vergissmeinnicht" können sehr unterschiedlich sein. Sinn und Erfolg seines Einsatzes hängt sehr davon ab, ob das Thema in einer Klasse bzw. Kindergruppe gerade aktuell ist, zum Beispiel durch einen Trauerfall in einer Familie, durch eine

große Katastrophe, über die in den Medien breit berichtet wird, oder durch den Tod einer bekannten Persönlichkeit. Ausgangspunkt der Auseinandersetzung wird dann das aktuelle Geschehen sein, durch das der Themenkomplex "Tod und Trauer" in den im Vordergrund tritt.

Ebenso können die die allgemeinen Trauertage wie Totensonntag, Allerseelen und der Volkstrauertag oder andere Gedenktage zum Anlass genommen werden, um über das Sterben und den Tod zu reflektieren.

Was ist im Koffer enthalten?

Der Koffer enthält folgende Materialien und Utensilien:

- 1 großes Organzatuch
- 2 Kerzen mit Kerzenständern
- 1 blaue Grablampe aus Glas mit Kerzenwachs
- 1 rotes Grablicht mit Batterie
- 1 rotes Grablicht mit Kerzenwachs
- 1 Kreuz
- 1 große Sanduhr
- 1 Seifenblasenspiel
- 1 Taschentuch
- Räucherstäbchen mit Halter
- 1 Engel aus Terracotta
- 1 Aschurne plus Schmuckurne

- 1 schwarzer Hut
- 1 Trauerbinde
- 1 Sonnenbrille
- 1 schwarzer Schlips
- 1 Rosenkranz
- 1 Taschentuch
- 1 Schachtel Schminke
- je 1 Schminkdose in weiß und hautfarben

- 1 Feder
- 1 Spiegel
- 1 Taschenlampe
- 1 Stethoskop
- 1 Blutdruckmessgerät
- 1 Fieberthermometer



- 5 Stempel und 3 Stempelkissen
- 2 Brettchen für Druckfarbe
- 3 Tuben Aqualinol-Druckfarbe
- 2 Farbwalzen,
- 1 kleiner Handspiegel

- 1 Paket Wachsmalblöcke
- 1 Paket Grafitblöcke
- 1 Grafitkreidestift,
- 1 kleiner Handspiegel

- 1 Paket Gipsbinden (10 Masken aus 4 Packungen à 3 m Gipsband)
- 2 Kinderschere
- 1 Verbandsschere
- 1 Wasserschale, Schmirgelpapier
- 1 Päckchen Strohhalme

- 1 Urnenkranz, 1 Kranzschleife

Neben diesen Materialien und Utensilien enthält der Koffer Mappen und Bücher mit themenbezogenen Abbildungen und Arbeitsvorlagen. Die Vielzahl der Objekte und der darauf bezogenen Arbeitsanleitungen im Museumskoffer "Ver-

gissmeinnicht" ermöglicht einen alters- und fächerübergreifenden Einsatz etwa im Religions- und Ehtikunterricht.

Aufgrund der Materialienfülle ist es kein Probleme, mehrere Arbeitsvorhaben parallel durchzuführen. ErzieherInnen und LehrerInnen sind völlig frei in der Gestaltung der von ihnen intendierten Erfahrungs- oder Lerneinheiten. Natürlich können die in den Begleitmaterialien vorgeschlagenen Einheiten durch eigene Ideen, Anregungen aus anderen Medien und durch Vorschläge der Kinder erweitert und abgewandelt werden.

Zur Unterstützung und Vorbereitung ist hilfreiches Hintergrundwissen für die Nutzer des Koffers in einem beiliegenden Handbuch zum Teil in kurzer Form zusammengefasst (Lexikon, Einstiegstexte).

BEISPIELE aus den beigefügten 'Ideen für die Praxis'

- ◆ **Was mache ich, wenn ich traurig bin? Was tröstet? Wie reagieren andere?**
In Gesprächen, Gruppenarbeit oder auch in kleinen Spielszenen können die Kinder unterschiedliche Erfahrungen und Beobachtungen austauschen und spielerisch nachempfinden. Wie reagieren die Erwachsenen? Was hilft mir? Welche Geste oder welcher Satz tröstet mich? Was hat mir früher geholfen? Was hilft Erwachsenen?
- ◆ **Eine Trostschatel zusammenstellen**
Wenn die Gruppe herausgefunden hat, was trösten kann, können einige dieser Dinge in eine schöne Schachtel getan werden, die man benutzt, wenn man traurig ist. Dies können Dinge sein wie: ein Glitzerstein, ein Kuschtier, ein Gedicht, eine Musik-CD, ein Foto u.v.m.
- ◆ **Abschieds- und Beileidsbriefe für Trauernde**
Für die Kinder werden Mal- und Schreibutensilien bereitgelegt, damit sie ihre Anteilnahme, ihre Gefühle und eigenen Erfahrungen aufmalen beziehungsweise aufschreiben können. Sie werden am Ende der Einheit gesammelt und in einen großen Briefumschlag gelegt. Das trauernde Kind oder der trauernde Erwachsene können sie dann nehmen und anschauen, wenn sie möchten.
- ◆ **Mein traurigstes Erlebnis**
Diese Einheit bietet den Kindern eine Möglichkeit der Reflexion über ihr bisheriges Leben. Wo gab es bisher Abschied, Verlust und Trauer?
Die Kinder überlegen, was ihr traurigstes Erlebnis war. Sie schreiben oder malen es auf ein vorbereitetes Blatt. Die Ergebnisse können danach gemeinsam besprochen werden, und die Bilder können im Gruppenraum aufgehängt werden.

◆ **Rauchbotschaften**

Wenn ein Kind der Gruppe oder ein Bekannter eines Kindes gestorben ist, kann man als gemeinsames Trauerritual auch die Verbrennung von letzten Botschaften, Fragen und Wünschen zelebrieren. Wer möchte, schreibt oder malt seine Botschaft auf Papier. Die Texte und Bilder werden gemeinsam im Freien verbrannt. Die Kinder können sich vorstellen, dass der Rauch die Botschaft zu den Verstorbenen trägt.

Weitere Medien zur Thematik

Neben dem Museumskoffer gibt es eine Reihe 'herkömmlicher' Medien, die zur Auseinandersetzung mit Sterben und Tod geeignet sind. Sie liegen in **unterschiedlichen Medienformaten** vor und werden nachfolgend aufgelistet.

Die Medien können bei 'medien und kommunikation' und anderen kirchlichen und nicht-kirchlichen **Verleihstellen** ausgeliehen werden. Die Bestellnummern (für Bayern) sind jeweils angegeben. Für die kostenlose Ausleihe wie für den Download ist eine Registrierung beim 'medien und kommunikation' notwendig.

Die Recherche nach geeigneten Medien ist auch ohne Registrierung möglich, entweder über die Seite **www.m-u-k.de** oder über das Portal **www.medienzentralen.de**. (Vgl. hierzu auch Seite 15).

ARBEITSHILFEN

12 12490

Kinder bei Tod und Trauer begleiten

ab 4 Jahren

*122 Seiten, D 2005
Regie: Ökoptopia Verlag*

Noch immer sind viele der Ansicht, dass Tod und Sterben die Kinder nicht interessiert, bzw. sie seien zu jung, um den Tod zu verstehen. Dabei begegnen auch kleine Kinder häufig dem Tod: in Medien, Gesellschaft, Familie, in Schulen usw. Kinder trauern nach einem Todesfall genau wie Erwachsene, wenn auch mit anderen Ausdrucksformen. Die Themen der Arbeitshilfe: Die eigene Auseinandersetzung mit dem Tod; Tod und Trauer - eine Einführung; Wie stellen sich Kinder den Tod vor? Handeln bei Trauer - Hilfestellungen im Ernstfall; Umgang mit betroffenen Eltern; Todesvorstellungen in verschiedenen Religionen; Bestattungsriten in alten Kulturen.

Schlagworte: Jenseits, Tod, Trauer

12 12315

Tod und Leben

ab 6 Jahren

46 Seiten, D 2001

Kinder fragen nach dem Tod. Sie fragen einfach und sachlich. Sie wissen, dass alles Lebendige sterblich ist, angefangen bei den herbstlichen Blättern, dem Tod eines Tieres oder eines vertrauten Menschen. Die Arbeitshilfe versucht in Form von Geschichten, Gesprächen darüber und kreativen Arbeitsvorschlägen kindgemäße Antworten zu

geben. Das Heft bietet didaktisch gut aufbereitetes Material, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.

Schlagworte: *Jenseits, Sterben, Tod*

DIAREIHEN

10 00654

Abschied von Rune

ab 6 Jahren

24 Dias, sw/f, D 1989

Sara hat durch einen Unfall ihren besten Freund Rune verloren. Allmählich lernt sie, das Geschehene anzunehmen und mit dem Verlust umzugehen.

Schlagworte: *Kinderbuch, Sterben, Tod*



100750

Besten Beerdigungen der Welt, Die

Bilderbuchkino

ab 4 Jahren

29 Dias fbg, DVD, Bilderbuch, D 2007

Regie: Nilsson, Ulf

Als drei Kinder, die gerade nichts mit sich anzufangen wissen, eine tote Hummel finden und sie beerdigen, beschließen sie, ein Beerdigungsunternehmen zu gründen. Sie kümmern sich darum, dass arme Tiere, die im Wald verstorben sind, feierlich beigesetzt werden, trösten andere, die traurig sind und versu-

chen Fragen rund um Tod und Sterben zu erklären. Eines Tages erleben sie per Zufall den direkten Übergang vom Leben in den Tod, als eine Amsel gegen eine Scheibe prallt.

Schlagworte: *Bilderbuchkino, Fantasie, Sterben, Kinderbuch, Tod, Unterhaltung*

10 00771

Gräber

ab 12 Jahren

36 Dias, fbg, 1 CD, CH 2007

Regie: Fäh, Bruno

Früher oder später ist jeder Mensch mit dem Tod konfrontiert, entweder mit dem Tod von Mitmenschen oder mit dem eigenen Tod. Dieses Faktum der Sterblichkeit ist für die Menschen so gewichtig, dass jede Zeit und jede Kultur eigene Vorstellungen über den Tod hervorbringt. Die Bilder und Texte dieser Reihe lassen sich frei einsetzen, je nach Anlass, Zeit oder Adressaten. Die Bilder können dazu anregen, in der eigenen Umgebung Gräber und Friedhöfe zu besuchen.

Schlagworte: *Meditation, Sterben, Tod*

10 00664

Und was kommt nach tausend?

Bilderbuchkino

ab 6 Jahren

23 Dias, fbg, 1 Bilderbuch, D 2006

Diareihe nach dem Bilderbuch von Anette Bley. Otto hört schlecht und kann es nicht leiden, wenn einer säuselt. Lisa ruft laut: "Ganz vom Anfang an". Und Otto zählt: "Eins, für die Lisa, die gibt es nur einmal!". "Zwei für die Notkekse" zählt Lisa, und drei für die drei Feste im

Jahr: meinen Geburtstag, deinen Geburtstag und Weihnachten. Lisa kann Otto einfach alles fragen. Er kennt sich aus mit Zahlen, mit dem Anfang und Ende der Dinge. Doch eines Tages kommt Otto nicht mehr in den Garten. Er ist gestorben. Bei der Begräbnisfeier reden alle nur leise: Lisa: "Säuselt nicht so! Otto mag das nicht...".

Schlagworte: *Bilderbuchkino, Freundschaft, Generationen, Kinderbuch, Tod, Trauer*

FOLIEN

15 00159

Abschied - Sterben - Tod

AV-Religion

ab 10 Jahren

9 Folien, fbg, D 2000

Zwei Unterrichtsentwürfe aus der Reihe AV-Religion für die Primar- (7 Einheiten) und die Sekundärstufe 1 (5 Einheiten), denen eine Musik-CD mit im Entwurf verwendeten Liedern und eine Reihe von Bildfolien (u.a. "Himmelstür" von A. Felger" beigelegt sind. In sorgfältig aufgebauten Skizzen werden Themen wie: "Allgegenwart des Todes", "Abschied nehmen" und "Was kommt danach?" behandelt und für die jeweiligen Altersgruppen erschlossen.

Schlagworte: *Sterben, Tod*



DVD-KURZFILME

47 00195

Abschied von der Hülle

ab 8 Jahren

29 min, fbg, D 2004

Regie: *Maiwald, Armin*

Der Film erzählt vom plötzlichen Tod Eckhards, dem fiktiven Zwilingsbruder von Armin. Bei der Beobachtung eines Bestattungswagens taucht bei ihm die Frage auf: Was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? Armin erzählt, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.

Schlagworte: *Sterben, Tod, Trauer*

47 00139

Anja, Bine und der Totengräber

ab 8 Jahren

32 min, fbg, D 1998

Regie: *Katzenberger, Andrea*

Die 9-jährige Anja und die gleichaltrige Bine sind Freundinnen. Während Anja, die ihren älteren Bruder verloren hat, ängstlich ist, ist Bine neugierig und furchtlos. Eines Tages muss Bine ins Krankenhaus - sie wird nicht wiederkommen. In ihrer Verzweiflung wagt Anja einen einsamen Gang in die dunkle Leichenhalle, um sich dort von der aufgebahrten Bine zu verabschieden. Sie hat ihre beste Freundin verloren, aber sie behält die Erinnerung an sie als ein Vorbild an Mut und Lebenslust.

Schlagworte: *Familie, Freundschaft, Tod, Trauer, Vorurteile*

47 00425
Anschi und Karlheinz IV:
Reformation, Allerheiligen,
St. Martin, Buß- und Bettag

ab 8 Jahren

60 min, fbg, D 2003

Die Magazinbeiträge für Kinder erschließen auf unterhaltsame Weise Feste und Gedenktage im Kirchenjahr und erläutern ihre Geschichte und heutige Bedeutung. Themen dieser DVD sind: Reformation, Allerheiligen, St. Martin, Buß- und Bettag. Wie kam es zur Reformation? Warum feiern wir Allerheiligen? Was fasziniert die Menschen an St. Martin? Welche Bedeutung hat der Buß- und Bettag? (Auch als Download 02 00052)

Schlagworte: Gewissen, Kirchenjahr, Trauer, Kirchengeschichte: Reformation, Religiöse Erziehung



47 01249
Ente, Tod und Tulpe

ab 6 Jahren

10 min, fbg, D 2010

Regie: Evangelisches Medienhaus

Die Ente hat ihn schon lange gespürt. Der Tod ist ein Skelett in einem karierten Kittel, ein freundlicher Typ. Über Wochen hinweg, in denen Ente und Tod sich intensiv unterhalten, freunden sie sich an. Die beiden haben eine gute Zeit

und am Ende nimmt der Tod die Ente mit. Sanft und würdevoll macht er das und hinterlässt ihr zu Ehren eine kleine Tulpe. DVD-Videoebene mit Hörspielen und Liedern. DVD-ROM-Ebene: Unterrichtsentwürfe, Vorschläge zum Einsatz in der Grundschule.

Schlagworte: Sterben, Leid, Hoffnung, Tod, Bilderbuchkino, Trauer, Freundschaft

47 00865
Gehört das so?
Die Geschichte von Elvis

ab 4 Jahren

7 min, fbg, D 2008

Regie: Hierl, Hubertus; Hierl, Sophie

Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Lackleder-Omahandtasche wildfremde Leute anpflaumt - bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Eine Bildgeschichte in zwanzig Bildern - mit und ohne Sprecher abrufbar. Auf der DVD sind auch Kopiervorlagen zur kreativen Weiterarbeit.

Schlagworte: Bilderbuchkino, Kinderfilm, Tiere, Tod, Trauer

47 00162
In der Nacht

ab 8 Jahren

15 min, fbg, D/F 1995, FSK

Regie: Schneider, Stefan

Kinder an der französischen Atlantikküste. Eines der Kinder liegt im Sterben. Kurz vor seinem Tod erzählt der Junge seinen Freunden,

dass er Angst habe, unter der Erde begraben zu sein. In der Nacht nach der Beerdigung graben die Kinder ihren Freund heimlich wieder aus und bestatten den Sarg im Meer.

Schlagworte: *Freundschaft, Kurzfilmkino, Tod*

47 00036

Kannst du pfeifen, Johanna ?

ab 6 Jahren

54 min, fbg, S 1995

Bertil und Uffe sind Freunde. Allerdings hat Uffe einen netten Opa und Bertil nicht. So kommen die beiden auf die Idee, im Altenheim für Bertil einen Großvater auszusuchen. Sie lernen einen alten Mann kennen und freunden sich mit ihm an. Gemeinsam erleben sie eine Reihe Abenteuer, die den alten Mann wieder jung werden lassen. Noch einmal feiert er mit ihnen ausgelassen seinen Geburtstag. Als er stirbt, sind Bertil und Uffe traurig, erfahren es aber auch als etwas Selbstverständliches: So ist das Leben.

Schlagworte: *Freundschaft, Tod, Alter*

47 89999

Kindertrauer

ab 6 Jahren

62 min, fbg, D 1998

Sampler mit drei Titeln: 1. In der Nacht (15 min) ab 8 J., Einzelausleihe 47 00162; 2. Anja, Bine und der Totengräber (32 min) ab 8 J., Einzelausleihe 47 00139 und 3: **Papierflieger (15 min)** ab 6 J. Keine Einzelausleihe, nur auf dem Sampler:

Ein Junge wird mit dem Tod seines

besten Freundes aus dem Kindergarten konfrontiert. Seine Trauer zentriert sich in der Frage, wo der Freund geblieben ist. Die ihm von Erwachsenen angebotenen klassischen Hilfen kann der trauernde Jan nur teilweise nutzen. Durch seine Initiative, seine Beharrlichkeit und zielgerichtete Aktivität gelingt es mit Hilfe eines Mannes, die Trauer um den verlorenen Freund zum "Fliegen" zu bringen. (Zusatzmaterial: Liedheft, DVD und Materialbuch).

Schlagworte: *Behinderung, Freundschaft, Kinder, Tod, Trauer*

47 00690

Kurzfilme Ethik

ab Jahren

28 min, sw/fbg, 47, D, NL, PL, 1971

Regie:

Lehrplanzuordnung:

Sampler mit **„Opas Engel“** (7 min, D 2002, ab 4 Jahre, auch als Download 02 00068). Ein kleiner Junge besucht seinen schwerkranken Großvater im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters tröstet ihn die Nähe hinweg, die er immer zu ihm hatte, und dass er so viel aus dessen Leben erzählt bekommen hat. Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende vergegenwärtigt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln. Begleitmaterial als PDF auf der ROM-Ebene).

Schlagworte: *Glaube, Selbstfindung, Werte, Verantwortung, Bilderbuchkino, Symbole, Trauer, Hoffnung*



47 00753 Leb wohl, lieber Dachs

ab 6 Jahren

7 min, fbg, D 2003

Regie: Egenolf, Jürgen; Kerp, Theo

Der alte Dachs stirbt. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Aber sie alle erinnern sich gerne an das Gute, das der Dachs ihnen getan hat: Den Maulwurf hat er gelehrt mit der Scheure umzugehen, den Frosch das Schlittschuhlaufen, den Fuchs das Krawattenbinden und die Kaninchen das Lebkuchenkaninchenbacken. Wenn sie daran denken, fällt es ihnen leichter, den schmerzlichen Verlust zu verkraften.

Schlagworte: Freundschaft, Kinderbuch, Tod, Trauer

47 00666 Maus und der Tod, Die

Sendung mit der Maus

ab 6 Jahren

31 min, fbg, D 1997

Regie: Maiwald, Armin

Armin Maiwald erzählt von Katharina, einem fröhlichen, liebenswerten Mädchen, das bereits mit sieben Jahren stirbt. Beinahe wäre ihr Leben schon bei der Geburt zu Ende gewesen, denn Katharina litt an einer äußerst seltenen Krankheit, die jeglichen Muskelaufbau verhindert. Sie

musste künstlich beatmet werden und als man es für besser hielt, die Maschine abzustellen, geschah ein Wunder: das Baby atmete von selbst. Ab da hielt Katharina ihre Eltern auf Trab, die ihr Leben komplett umstellen mussten, um ihr behindertes Kind zu versorgen und zu fördern. In Interviews mit den Eltern, Ärzten und Freunden sowie durch Fotos und Filmaufnahmen wird das kurze Leben der Katharina lebendig.

Schlagworte: Behinderung, Familie, Kinder, Krankheit, Tod, Trauer

47 00768 Under There / Da Unten

ab 10 Jahren

3 min, fbg, USA 2006

Regie: Lanny, Jeremy Dylan

Ein Mädchen spielt Fußball auf dem Friedhof. Ein vorbeikommender Mann findet das unpassend, wechselt aber schnell das Thema, als er erfährt, dass der Bruder des Mädchens hier begraben ist. Er erklärt ihr, dass man mit Toten nicht Fußball spielen kann. Sie seien im Himmel und nicht unter der Erde, wie das Mädchen meint. Wer hat Recht? (Auch als Download 0200097).

Schlagworte: Kinder, Tod

47 00361 Wie ist das mit dem Tod?

Willi will's wissen

ab 8 Jahren

25 min, fbg, D 2003

Eher: Wie ist das mit der Beerdigung? Willi zeigt hauptsächlich Stationen eines christlichen Begräbnisses von der Graböffnung bis zum Leichenschmaus. Erklärungsversuche

durch einen Pastoralreferenten, wie es sich mit dem Tod, dem Verlust und der Trauer verhält, sind eingeflochten. Der Film ist gedacht für Kinder, eignet sich aber auch für Religionspädagogen: Was kann oder muss man Kindern über den Tod sagen (und wie), und wie vermittelt man das christliche Selbstverständnis? (Auch als Download 02 00010).

Schlagworte: Sterben, Tod



47 01050 **Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**

ab 06 Jahren

15 min, fbg, D 2004

Regie: Buse, Norbert; Geißlinger, Hans

Kinder von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen nach dem Tod: Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen und wie ist es zum Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint wie die der Erwachsenen. Der ROM-Teil der DVD enthält u.a. Arbeitsblätter, didaktisch-methodische Tipps und Unterrichtsvorschläge. (Auch als Download 02 00173).

Schlagworte: Glaube, Kinder, Tod

DVD-LANGFILM

47 01478

7 oder warum ich auf der Welt bin

ab 10 Jahren

87 min, fbg, D 2010, FSK o. A.

Regie: Starost, Antje; Grotjah, Hans Helmut

Kinder nehmen uns mit in ihre Welt und ihr Leben. Sie zeigen uns, was sie bewegt, was sie lieben, was ihnen am Herzen liegt, worüber sie weinen und lachen. Sieben Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren aus Berlin, Paris, Bulgarien, Kreta und Ecuador entwickeln ihre Antworten auf die Frage, warum sie auf der Welt sind. Eine Entdeckungsreise in eine Welt, die Erwachsenen oft verborgen bleibt. Ein Blick wie in einen Spiegel und ein Ausflug in die eigene Kindheit. Auf der DVD-ROM-Ebene umfangreiches Material für Schule und Jugendarbeit.

Schlagworte: Glück, Kinder, Philosophie, Sinnfrage, Tod, Zukunft

48 00216

Elina

ab 10 Jahren

85 min, fbg, S 2002, FSK o.A.

Regie: Härö, Klaus

Elina ist neun Jahre alt, spricht finnisches und wächst in den 50er-Jahren in Nordschweden auf. Ihre Klassenlehrerin schwört auf die strikte Einhaltung von Regeln und gerät so immer wieder mit Elina aneinander. Trost findet Elina in der Natur, wo sie mit ihrem verstorbenen Vater spricht. Als sie eines Tages alleine im Moor ist, gerät sie in Lebensgefahr, wird aber von ihrer Mutter gerettet. Durch dieses Erlebnis ändert sich auch ihr Verhältnis

zur Schuldirektorin und zu Fräulein Holm, der Klassenlehrerin.

Schlagworte: *Gerechtigkeit, Kinderfilm, Konflikte, Mobbing, Schule, Selbstfindung, Tod*



DOWNLOAD-MEDIEN

02 00052

Anschi und Karlheinz IV: Reformation, Allerheiligen, St. Martin, Buß- und Bettag

ab 8 Jahren

60 min, fbg, D 2005

Die Magazinbeiträge für Kinder erschließen auf unterhaltsame Weise Feste und Gedenktage im Kirchenjahr und erläutern deren Geschichte und heutige Bedeutung. Themen dieser DVD sind: Reformation, Allerheiligen, St. Martin, Buß- und Bettag. Wie kam es zur Reformation? Warum feiern wir Allerheiligen? Was fasziniert die Menschen am St. Martin? Welche Bedeutung hat der Buß- und Bettag?

Schlagworte: *Gewissen, Kirchenjahr, Kirchengeschichte: Reformation, Trauer, Religiöse Erziehung*

0200092

Opas Engel

ab 4 Jahre

7 min, D 2002

Ein kleiner Junge besucht seinen

schwerkranken Großvater im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters tröstet ihn die Nähe hinweg, die er immer zu ihm hatte, und dass er so viel aus dessen Leben erzählt bekommen hat. Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende vergegenwärtigt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln. Das Begleitheft steht als PDF-Datei zur Verfügung.

Schlagworte: *Glaube, Selbstfindung, Werte, Verantwortung, Bilderbuchkino, Symbole, Trauer, Hoffnung*

02 00039

Leb wohl, lieber Dachs

ab 6 Jahren

7 min, fbg, D, 2003

Der alte Dachs stirbt. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Aber sie alle erinnern sich gerne an das Gute, das der Dachs ihnen getan hat: Den Maulwurf hat er gelehrt mit der Schere umzugehen, den Frosch das Schlittschuhlaufen, den Fuchs das Krawattenbinden und die Kaninchen das Lebkuchenkaninchenbacken. Wenn sie daran denken, fällt es ihnen leichter, den schmerzlichen Verlust zu verkraften.

Schlagworte: *Freundschaft, Kinderbuch, Tod, Trauer*

0200097

Under There / Da Unten

ab 10 Jahren

3 min, fbg, USA 2006

Regie: *Lanny, Jeremy Dylan*

Ein Mädchen spielt Fußball auf dem Friedhof. Ein vorbeikommender Mann findet das unpassend, wechselt aber schnell das Thema, als er erfährt,

dass der Bruder des Mädchens hier begraben liegt. Er erklärt ihr, dass man mit Toten nicht Fußball spielen kann. Sie seien im Himmel und nicht unter der Erde, wie das Mädchen meint. Wer hat Recht?

02 00010

Wie ist das mit dem Tod?

ab 8 Jahren

Willi will's wissen

25 min, fbg, D 2003, FSK

Eher müsste der Titel lauten: Wie ist das mit der Beerdigung? Willi zeigt hauptsächlich Stationen eines christlichen Begräbnisses von der Graböffnung bis zum Leichenschmaus. Erklärungsversuche durch einen Pastoralreferenten, wie es sich mit dem Tod, dem Verlust und der Trauer verhält, sind eingeflochten. Der Film ist gedacht für Kinder, eignet sich aber auch für Religionspädagogen: Was kann oder muss man Kindern über den Tod sagen (und wie), und wie vermittelt man das christliche Selbstverständnis?

Schlagworte: Sterben, Tod

02 00173

Wohin gehen wir, wenn wir sterben?

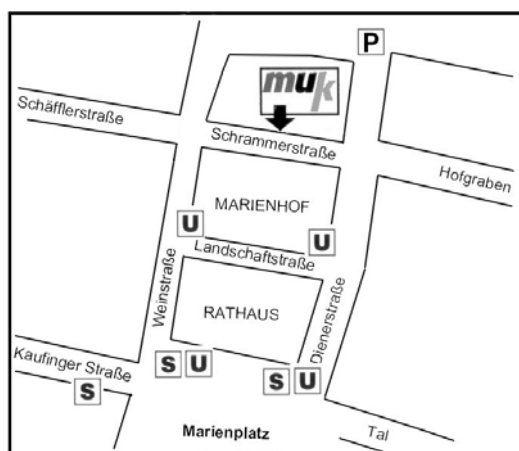
ab 6 Jahren

15 min, fbg, D 2004

Kinder von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen nach dem Tod: Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint

wie die der Erwachsenen. Die Web-DVD enthält u.a. Arbeitsblätter, didaktisch-methodische Tipps und Unterrichtsvorschläge.

Schlagworte: Glaube, Kinder, Tod



medien und kommunikation'

Verleih:

Schrammerstr. 3
80333 München

Tel: 089-2137-2450

Fax: 089-2137-1557

Mail: medienbestellung@eomuc.de

Internet: www.m-u-k.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 13.00 – 16.30 Uhr

Freitag: Kein Verleih

In den Schulferien geschlossen

MUK-PUBLIKATIONEN

1 - # 39 : Gesamtliste und PDF-Download aller Hefte unter www.m-u-k.de

40 Franz Haider

Medienarbeit mit Senioren
Methoden, Praxistipps, Medien
(Oktober 2008)

41 Gottfried Posch

Fundamentalismus
Ein Überblick (März 2009)

42 Matthias Wörther

Low Budget
Mit einfachen Mitteln Filme drehen
(April 2009)

43 Franz Hauber

Gentechnik
Medien, Literatur, Quellen (Juli 2009)

44 Gottfried Posch

Infokoffer Buddhismus (November 2009)

45 Gottfried Posch

Infokoffer Islam (April 2010)

46 Matthias Wörther

Himmel und Erde. Google Earth
im Religionsunterricht (Mai 2010)

47 Gottfried Posch

Infokoffer Judentum (Juni 2010)

48 Matthias Wörther

Bingo! Webseiten, Konzepte, Software
(Oktober 2010)

49 Franz Haider

Holy+wood
Spielfilmarbeit in der Pfarrei (Januar 2011)

50 Matthias Wörther (Hrsg.)

Best Practice. Kirchliche Medienstellen
In Bayern (Juni 2011)

51 Franz Haider

Kurzfilm [im] Kino. 20 Jahre Augenblicke
(April 2012)

52 Matthias Wörther (Hrsg.)

Fünfundzwanzig Jahre Konzil
Materialien - Medien - Hinweise (Juni 2012)

53 Matthias Wörther

Jenseits der Pixel. Digitale Bilder in der
Bildungsarbeit (September 2012)

54 Franz Haider

Kurz und gut • Zwanzig Filme für Schule
und Bildungsarbeit (Dezember 2012)

ISSN 1614-4244

Die Reihe wird fortgesetzt.

Sämtliche Publikationen können bei 'medien und kommunikation', Schrammerstr. 3, 80333 München, Tel. 089/2137 1544, fsmuk@eomuc.de, auch in gedruckter Form kostenlos angefordert werden.